

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779

26.5.1779 (No. 21)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976271](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976271)

Nro. 21.

Oldenburgerische
wöchentliche Anzeigen.



Mittwochen, den 26. May 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen einige tausend Pfund Caffeebohnen, beschädigte und nicht beschädigte, am 31sten dieses Monats, in Engelbart Hauertken Hause, zu Egesteth, verkauft werden.
- 2) Wesland Advocat Westerholts Wittve ist gesonnen, allerhand Mobstlien, als Schränke, Tische, Stühle, Betten zc., am 1oten künfftigen Monats, in ihres Schwiegervaters des Landgerichts-Secretaire Westerbolt, von ihr und ihrem seel. Ehemann bisher bewohnten, in der kleinen Kirchenstrasse belegenen Hause, verkaufen zu lassen.
- 3) Weber des Franz Johann Finken Ehefrau, Hausmännin zu Langwarden, sämmtliche Güter, entstehet Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Coucurs.
(1) Die Angabe ist den 22sten Jun. (2) Deduction den 19ten Jul.
(3) Preidictal-Urtheil den 2ten Sept. (4) Bergantung oder Löse den 17ten Sept. a. e.
- 4) Johann Hinrich Hollmann, zu Boelhorn, hat einen in No. 1766 neu eingewiesenen Plätzen nebst dem darauf befindlichen Hause, an Harm Holtbues verkauft.
Die Angabe ist den 22sten Jun. a. e., beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 5) Es sollen des Christian Meyers, zum Großlande, in der Vogley Stuhl, sämtliche Creditores, ihre Forderungen den 15ten Jun., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, angeben, und mittelst Production in Händen habender Documenten gehörig bescheinigen.
- 6) Wider weyland Harm Niecker, zu Delmenhorst, entstehet Schuldenhalber, beym Delmenhorstischen Stadtgerichte, der Concurs.
 (1) Die Angabe ist den 17ten Jun. (2) Deduction den 25sten ejusd. (3) Priorität, Urtheil den 1sten Jul. (4) Vergantung oder Löse den 1sten Jul. a. c.
- 7) Es soll des Peter Reinhard Lauen Concursgut, bestehend in zwey zu Stollhamm belegenen Hoffstellen mit 95 Jücker Landes, entweder Stückweise oder im Ganzen, aberechnt, und zwar nunmehr in Reinhard Detken Wirthshaus, zu Stollhamm, am 2ten Jun., zum Verkauf aufgesetzt, und der Zuschlag alsdenn sofort ertheilet werden.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	82	Rthlr. Louisd'or.
— Rocken	—	—	—	52	—

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 34 Grote Eöur. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Auf weyland Herrn Pastor Greverus Bücher-Auction werden noch folgende Bücher mit verkauft:
- 1) Acta Eruditorum de ais. 1682 — 1715. incl. & Actorum Eruditorum Supplementa Tom. 1 — 5. incl.
 - 2) Bertochii Promtuarium juris practicum Pars 1 & 2. cum Suppl.
 - 3) Benedicti, Carpzovii decisiones illustres Saxoniae Pars 1 — 3. incl.
 - 4) Gundlings Reichshistorie.
 - 5) Christ. Thomasi institutiones jurispru. divinae Lib. 3.
 - 6) Just Henn, Böhmerei doctrina de Actionibus.
 - 7) ejusdem Introductio in jus digestorum.
- Alle Bücher sind sehr gut conditioniret.

- 2) Hinrich Addicks, im Neuenfelde, hat einige hundert Thaler zinsbar zu belegen.
- 3) Dem Addick Meluers, Hausmann zu Hammelwarden, ist am 18ten dieses eine Dienstmagd, Namens Margareta Färbers, aus Didenburg gebürtig, entlaufen, und hat einen Louisd'or, einige kleine Münze und Leinenzeng mitgenommen. Wer ihm von dem Aufenthalt dieser erwachsenen Person, welche mittelmässiger Grösse, auf einem Auge blind, und mit einem Futterhemd von Ermin, einem rothgestreiften Rock, einem rothen Tuch und einem Strohhut, mit einem blauen Band bekleidet ist, Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 4) Der Herr Kaufmann Christ. Michaelsen läßt am 31sten May, in Engelbarts Hauerken Hause, circa 1500 Pfund beschädigte Caffeebohnen, so mit Schiffer Litze gekommen, für Rechnung der Asscurandeurs öffentlich verkaufen.
- 5) Es ist auf dem Landwege zwischen Debelgönne und der Schmalenflieher Helmer eine silberne Taschenuhr verlohren worden. Wer solche gefunden, wird ersucht solche bey Herr Herz Israel Schwabe, zur Debelgönne, gegen Fundgeld einzubringen.
- 6) Es ist jemandem zu Biefelstede am 19ten dieses, des Morgens, ein dreysähriges hellbraunes Mutterpferd, welches vor dem Kopfe einen kleinen weissen Flecken hat, und dessen Vorderfüsse mit Eisen beschlagen sind, aus der Weide entkommen. Wer nun sichere Nachricht anzugeben weiß, wo dasselbe hingekommen und zu finden ist, der wolle solches dem Gastwirth Johann Ruck zu Biefelstede gefälligst durch einen eignen Boten anzeigen lassen, da denn dessen Mühe reichlich vergolten werden soll.
- 7) Der Herr Postverwalter Haase, in Debelgönne, hat in Commission 200 R. hlr. zinsbar zu belegen, welche allenfalls um acht Tage oder auf nächsten Johanni gegen gehörige Sicherheitsdocumenten in Empfang genommen werden können.
- 8) Dierk Tapken Wittwe, zur Krutzbrücke, hat iho 400 bis 450 Rthlr. in Golde, überhaupt oder in kleinen Summen, zinsbar zu belegen.
- 9) Es verlangt jemand hier in der Stadt eine Rolle, und einen Windofen. Wer eins oder das andre dieser Sachen abzustehen hat, wolle sich

11) fordersamst in der Expedition dieser Anzeigen melden, und nähern Bescheid gerärtigen.

10) Wegen der oberlichen approbirten Reparation der Plerer Kirche und Kirchengebäuden soll die erforderliche Zimmer-, Maurer-, und Glaser-Arbeit, und denfalls zu liefernde Materialien, als Steine und Kalk, imgleichen die Ausweisung der Kirche, am 4ten Juny, als Freytag, in Johann Hinrich Bohls Wirthshause, ausberdungen werden.

11) Es ist der Herr Auctionsverwalter Ell gewillet, das neulich in öffentlicher Auction an sich erstandene Havemannsche Haus zu Develgönne, zum Abbruch, aus der Hand zu verkaufen. Dieses Haus ist 105 Fuß lang, auswendig 55 Fuß, und zwischen den Stendern 31 Fuß weit, in 10 Fach abgetheilet. Balken, Stendern und Aussenwerke sind von Eichen, die Unterhölzer und Sparren von Lannenholze. Das Haus ist vor kurzen Jahren mit Kelt gedeckt, und das Stapelwerk und die Sparren sind im recht guten Stande. Liebhaber wollen sich je eher je lieber entweder bey dem Herrn Auctionsverwalter Ell zu Develgönne, oder bey Harm Rogge zur Neustadt melden.

12) Wyl. Eilert Hotings jüngsten Sohnes Vormünder Eilert Küter und Berend Schlot, sind gewillet, in dem auf den 2ten des künftigen Monats Juny, in Joh Hinrich Rudolphs Wirthshause, zum Seefelders Schaart, angesehen gerichtl. Verkauf, ihres Pupillen im Morgenlande belegene Bau, nebst denen dazu gehörigen Ländereyen und Pertinentien, als die dazu gehörige und dabey bisher gebrauchte 20 Zücken adelich-freye Ländereyen, aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich im gedachten Termino einfinden und accordiren.



11) fordersamst in der Expedition dieser Anzeigen melden, und nähern Bescheid gerärtigen.